

DAX-Stay-Low-Schein mit 24%-Chance unterhalb von 15.200 Punkten

In den vergangenen Wochen trübte sich nicht zuletzt wegen des Krieges in der Ukraine und den durch die Blockade in Shanghai verursachten Lieferengpässe die Stimmung an den Aktienmärkten ein. Allein der DAX (ISIN: DE0008469008) gab seit Ende November 22, als er noch bei 16.300 Punkten ein Hoch verzeichnen konnte, bislang um 15 Prozent auf 13.800 Punkte nach.

Für Anleger, die dem DAX in den nächsten Monaten nur ein begrenztes Aufwärtspotenzial zutrauen, könnte eine Investition in Stay-Low-Optionsscheine interessant sein. Stay-Low-Optionsscheine auf den DAX eröffnen in den nächsten Monaten auch dann interessante Renditechancen, wenn der Index wieder zulegen kann. Bei einem stagnierenden oder fallenden DAX werden die Stay-Low-Scheine ohnehin die in Aussicht stehenden Maximalrenditen abwerfen.

KO-Level bei 15.200 Punkten

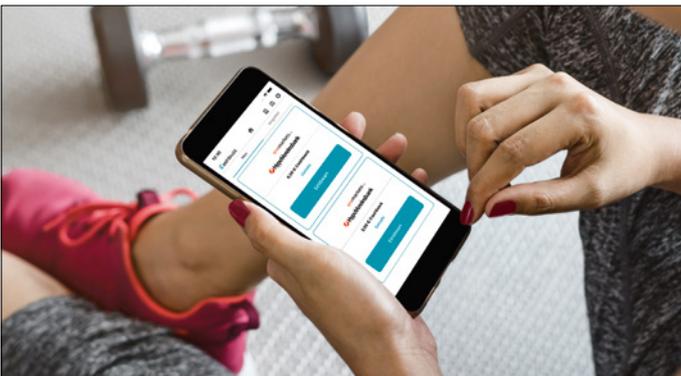
Wer davon ausgeht, dass sich die DAX-Index in den nächsten zwei Monaten zwar durchaus wieder erholen könnte, aber die 15.000 Punkte-Marke nicht erreichen wird, könnte einen Blick auf den HVB-Stay-Low-Optionsschein auf den DAX mit KO-Level bei 15.200 Punkten, Bewertungstag 16.6.22, ISIN: **DE000HB3TUP9**, richten. Beim Indexstand von 13.800 Punkten wurde der Stay-Low-Schein mit 7,97 – 8,07 Euro gehandelt.

Wenn der DAX bis zum Bewertungstag permanent unterhalb des KO-Levels von 15.200 Punkten bleibt, dann wird der Schein am 23.6.22 mit 10 Euro zurückbezahlt. Berührt oder überschreitet der DAX den KO-Level, dann verfällt der Schein nahezu wertlos. Somit ermöglicht dieser Stay-Low-Optionsschein einen Ertrag in Höhe von 23,92 Prozent (=160 Prozent pro Jahr), wenn der DAX bis zum 16.6.22 niemals auf 15.200 Punkte oder darüber hinaus ansteigt.

KO-Level bei 15.400 Punkten

Auch dann, wenn sich der DAX in den nächsten Wochen etwas stärker erholen sollte, werden Stay-Low-Scheine hohe Renditen ermöglichen. Der HVB-Stay-Low-Optionsschein auf den DAX mit KO-Level bei 15.400 Punkten, Bewertungstag 16.6.22, ISIN: **DE000HB3TUQ7**, wurde beim Indexstand von 13.800 Punkten mit 8,74 – 8,84 Euro gehandelt.

Bleibt der DAX bis zum 16.6.22 unterhalb von 15.400 Punkten, dann wird der Schein mit 10 Euro zurückbezahlt, was einem Gewinn von 13,12 Prozent (=80 Prozent pro Jahr) entsprechen wird.



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

Software: Bullische Seitwärtschancen mit Discount-Calls

Mit der im MDAX gelisteten Software-Aktie (ISIN: DE000A2GS401) ging es seit dem 31.8.21 beim 44 Euro markierten 12-Monathhoch, begleitet von hohen Kursschwankungen, nach unten. Nachdem die Talfahrt Anfang März bei 27,94 Euro ihren vorläufigen Tiefststand erreicht hatte befestigte sich der Aktienkurs in den Wochen im Bereich der 30 Euro-Marke. Nach der Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal, in dem sowohl Umsatz, Gewinn und Auftragseingänge deutlich gesteigert werden konnten legte die Aktie nach der Bestätigung des Ausblicks für das Jahr 2022 trotz der Schwäche des Gesamtmarktes um zwei Prozent zu.

Für Anleger, die der Aktie auch im aktuell unsicheren Marktumfeld zumindest eine halbwegs stabile Kursentwicklung zutrauen, die aber auch bei einem stagnierenden oder leicht fallenden Aktienkurs positive Rendite erzielen wollen, könnte eine Investition in Discount-Calls interessant sein. Im Gegensatz zu „normalen“ Call-Optionsscheinen, die naturgemäß nur bei einem steigenden Aktienkurs Gewinne abwerfen, können Anleger mit Discount-Calls auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Renditen erwirtschaften.

Discount-Call mit Cap bei 30 Euro

Der DZ Bank-Discount-Call auf die Software-Aktie mit Basispreis bei 25 Euro, Cap bei 30 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 16.12.22, ISIN: **DE000DV8GQ43**, wurde beim Aktienkurs von 30,80 Euro mit 0,33 – 0,35 Euro gehandelt. Wenn die Aktie am 16.12.22 auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird der Discount-Call mit der Differenz zwischen dem Cap und dem Basispreis (30 Cap – 25 Basispreis), unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses mit 0,50 Euro zurückbezahlt.

Deshalb ermöglicht dieser Schein bis zum Jahresende bei einem nahezu unveränderten Aktienkurs die Chance auf einen Ertrag von 42,86 Prozent. Notiert die Aktie am Bewertungstag zwischen dem Basispreis und dem Cap, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der Basispreis vom dann aktuellen Aktienkurs subtrahiert wird. Bei einem Aktienkurs von angenommenen 28 Euro wird der Schein mit 0,30 Euro zurückbezahlt, unterhalb von 25 Euro wird er wertlos verfallen.

Discount-Call mit Cap bei 30 Euro

Der sehr kurz laufende DZ Bank-Discount-Call mit Basispreis bei 25 Euro, Cap bei 30 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 17.6.22, ISIN: **DE000DV8GQZ2**, wurde beim Aktienkurs von 30,80 Euro mit 0,35 – 0,37 Euro taxiert. Allerdings ist zu beachten, dass der Dividendenabschlag Mitte Mai 22 den Aktienkurs reduzieren wird. Dieser Schein ermöglicht in zwei Monaten eine Rendite von 35,14 Prozent, wenn die Software-Aktie am 17.6.22 auf oder oberhalb des Caps von 30 Euro notiert.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Apple ++ Tesla ++ Microsoft ++ Facebook ++ Alphabet

Schalten Sie in den
nächsten Gang.

**Mit Hebelprodukten
der DZ BANK
auf US-Einzelwerte.**

Es besteht ein Totalverlustrisiko.
Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

 **DZ BANK**
Die Initiativbank

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	Morgan Stanley, HSBC, UBS, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.smartbroker.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	Société Générale, BNP Paribas, Citigroup, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de
Onlinebroker:	S Broker
Emittent:	HVB, UBS
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 30.04.2022
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT - EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.